

Liebe Schneesportfamilie

Willkommen bei meinem Jahresrückblick als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes.



Freude herrscht -> Athletinnen und Athleten aus dem NSV waren erfolgreich

Marco Odermatt erlebte einen äusserst erfolgreichen alpinen Weltcupwinter. Er kämpfte bis zuletzt um den Gewinn der grossen Weltcupkugel und führte bis zum letzten Rennen den Weltcup im Riesenslalom an.

Beatrice Zimmermann reihte Podestränge im Weltcup, an den Weltmeisterschaften und in der Gesamt- und Disziplinenwertung aneinander. Delia Durrer gewann drei Goldmedaillen an den Schweizermeisterschaften Alpin Elite. Yannick Chabloz wurde Vizeschweizermeister in der Abfahrt. Joel Lütolf gewann ebenfalls Silber (hinter Ramon Zenhäusern) im Slalom. Semyel Bissig zeigte sich bemerkenswert im Weltcup und konnte sich im Riesenslalom etablieren. Jessica Keiser hat im Snowboard Alpin auf Stufe Weltcup Fuss gefasst.

Swiss Ski Kader 2021/22 mit Nidwaldner Athletinnen und Athleten

13 Athletinnen und Athleten aus Nidwalden haben sich nach dem Winter 2021 für ein SwissSki -Kader qualifiziert. In vier verschiedenen Sportarten werden im kommenden Winter bei Europa- und Weltcuprennen die Nidwaldner Fahnen dabei sein.

Alpin	Carole Bissig (B) / Semyel Bissig (B) / Leana Barmettler (B) / Yannick Chabloz (B) / Delia Durrer (B) / Andrea Ellenberger (A) / Nathalie Gröbli (A) / Joel Lütolf (B) / Marco Odermatt (Nationalmannschaft) / Reto Schmidiger (B)
Nordisch	Avelino Nöpflin (C)
Snowboard	Jessica Keiser (Pro)
Telemark	Beatrice Zimmermann (Nationalmannschaft)

COVID-19 – Freiheiten und Einschränkungen

Der Winter 2021 stand ganz im Zeichen von COVID-19. Wintersport in allen Facetten war von November bis Ostern beinahe durchgehend möglich. Während den Weihnachtstagen standen Skilifte und Bergbahnen für gut eine Woche still. Gute Schneeverhältnisse machten es auch in tiefer liegenden Regionen bereits im Dezember möglich, Pisten offen zu halten. Auf Ebene Weltcup, Europacup und FIS konnten Rennen in allen Disziplinen mit den entsprechenden COVID-Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Was sicher bei allen Weltcuprennen und besonders auch bei den Austragungsorten der Weltmeisterschaften fehlte, waren die Zuschauer.

Wer nicht auf Ebene FIS und aufwärts Rennen fahren durfte, wurde in diesem Winter sicher Trainingsweltmeister. Ab März durften dann auch die Nordischen und Alpinen unter 16 Wettkämpfe auf regionaler und nationaler Ebene austragen. Vom NSV und von Vereinen aus NW wurden kurzfristig und mit viel Energie zwei RA Cup Rennen, der Nachtsprint und ein J+S-Langlauf, zwei JO-Punkterennen, der NSV-Slalom und die alpine JO-Kantonalmesterschaften durchgeführt. Für die Selektion für die nächstjährigen Kaderathletinnen und -athleten sicher hilfreich. Allen OK's und Helferinnen und Helfern danken wir herzlich für die Mitarbeit bei den diversen Rennen.

Mit viel Wehmut musste der Vorstand an seiner Sitzung Ende März, wie bereits vor einem Jahr, die NSV-Schneenacht ersatzlos aus dem Kalender 2021 streichen. Wegen der Unsicherheit der Pandemieentwicklung im Mai und deren entsprechenden Schutzmassnahmen war eine Durchführung des Skifestes mit über 200 Gästen unwahrscheinlich. Die Delegiertenversammlung wurde auf den 24. Juni verschoben. Das NSV-Cupabsenden wird jeweils bei den Nordischen und Alpinen nach einem Training getrennt durchgeführt.

Vorstand NSV

Der Vorstand führte vom August 2020 bis im Ende April 2021 sechs Sitzungen durch. Die Sitzungen von Januar bis März fanden online statt. Die Präsidentenkonferenz im Herbst wurde durchgeführt und gut besucht. Die zweite Präsidentensitzung im Frühling musste wegen den Auflagen des Bundesrates abgesagt werden.

Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden wieder für eine weitere Amtsperiode kandidieren und lassen sich an der Delegiertenversammlung wiederwählen. Die ressortverantwortlichen Vorstandsmitglieder erfüllten ihre Arbeiten und Aufgaben mit gewohnter Routine und Präzision.

Der Nidwaldner Skiverband steht finanziell auf gesunden Füßen. Da die Personalkosten und die entsprechenden Erträge im Budget 2020/21 gut berechnet waren, konnte der NSV bis dato auf Kurzarbeit und Finanzhilfen verzichten. Die in den letzten Jahren angesparten finanziellen Polster stimmen uns weiterhin positiv. Wie sich die durch die Corona-Pandemie ausgelöste wirtschaftliche Krise auf das Budget und Rechnung im kommenden Vereinsjahr auswirkt, ist heute noch nicht zu beziffern.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf Ebene Weltcup, Europacup und FIS-Rennen sowie in den Disziplinen Snowboard, Telemark, Biathlon, Langlauf und Alpin füllten Berichte regelmässig die Nidwaldner Zeitung. Erst im späteren März konnten die Druckmedien dann auch von grossartigen Erfolgen der jüngeren Kaderathleten des NSV berichten.

Skigebiete, Langlaufloipen, Rennpisten, Funktionäre, OK's

Der Wettkampfsport lebt von einer guten Wintersport-Infrastruktur. Hinter diesen Infrastrukturen (Langlaufloipen, Skipisten) stehen engagierte Menschen. Der NSV dankt den Verantwortlichen für die Langlaufloipen in Engelberg, Langis und Realp. Ein herzliches Dankeschön auch den Skigebieten Klewenalp – Stockhütte, Titlis Engelberg, Ski Arena Andermatt und Airolo. Unsere Athletinnen und Athleten sind gerne zu Gast auf euren Loipen und Pisten.

Vereins- oder Verbandsarbeit ist Freiwilligenarbeit und oft mit einem hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden. Die Skiclubs in unserem NSV Verbandsgebiet leisten hier gute und vielfältige Arbeit.

Wir danken allen Personen in den OK's und in der Förderung unserer Jugendlichen für den riesengrossen Einsatz auf den Pisten, in den Hinterzimmern bei der OK-Arbeit und besonders auch allen Trainerinnen und Trainern auf Vereins- und Verbandsebene, sei es bei den Nordischen wie auch bei den Alpinen, für ihren vollen Einsatz. Der schneereiche Winter und die Erfolge der Sportlerinnen haben alle reichlich belohnt.

Zusammenarbeit mit Bergbahnen Beckenried Emmetten

Klewenalp-Stockhütte, das SKIGEBIET für die Skiclubs aus Nidwalden, für das Kader des NSV und für die vielen alpinen Rennen. Der Schnee liess in diesem Winter nicht auf sich warten. Gute Pisten machten den Trainingsbetrieb für JO's und NSV Kader möglich. Rennen konnten aus bekannten Gründen erst Mitte März durchgeführt werden.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit der BBE AG zeigt sich jeweils bei der Jahressitzung der Skiclubs, des NSV und der Bergbahnen, im letzten Jahr im September 2020 mit Blick auf die Wintersaison 2020/21.

Der Geschäftsführer Roger Joss wird die BBE AG leider im Herbst 2021 Richtung Rigibahnen verlassen. Der NSV dankt für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Skicross Startrampe

Eine Interessengruppe aus verschiedenen Skiclubs und dem NSV ermöglichte die Anschaffung eines Startgates für das Skicross-Training. Das Startgate wurde kurz vor Weihnachten in Zusammenarbeit mit der BBE im Gebiet Chälen montiert und den Vereinen und interessierten Skicrossern zu Verfügung gestellt. Der NSV sieht in dieser noch jungen Alpindisziplin ein grosses Potential für die Jugendförderung.



Rossignol Achermann Cup 2021

Der RA Cup feierte in diesem Winter ein stilles Jubiläum. In diesem Jahr wäre diese erfolgreiche Rennserie für Mädchen und Knaben zum 20. Mal ausgetragen worden. Eine Interessengruppe und der NSV hat im Jahr 2002 dieses beliebte Animationsrennen gestartet und hat schon einige Skistars wie Marco Odermatt, Michel Gislin, Andrea Ellenberger, Reto Schmidiger oder Semyel Bissig hervorgebracht.

Die ersten beiden Rennen im Januar und Februar mussten wegen Corona abgesagt werden. Mit der bundesrätlichen Öffnung ab März 2021, wollten wir das geplante RA Cup Rennen vom 14. März 2021 auf der Klewenalp unbedingt durchführen. Wetterbedingt fand das Rennen eine Woche später am 21. März 2021 statt. Der Skiclub Büren-Oberdorf, unter der Leitung von Katja Odermatt, konnte bei gutem Wetter und toller Piste das ersten Animationsrennen der aktuellen Saison 2021 auf dem Klewen durchführen. Die Vorfreude war bei allen 260 angemeldeten Kinder gross. Jeder wollte wissen, wo man im Vergleich zu den anderen Startenden steht. Mit 12 Podestplätzen war der einheimische Skiclub Beckenried-Klewenalp am erfolgreichsten. Der Heimvorteil auf dem Hausberg konnte perfekt genutzt werden. Der Skiclub Buochs konnte fünf Podestplatzierungen einfahren und war so der zweitbeste Club. Jedes Kind durfte den so wichtigen Pokal als Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen.

Nachdem das erste Rennen auf der Klewenalp mit grosser Beteiligung durchgeführt werden konnte, entschieden sich die beiden Skiclubs aus Buochs und Engelberg unter der Leitung von OK Präsident Peter von Holzen kurzfristig ein zweites Rossignol Achermann Rennen auf der Rennstrecke am Jochstock oberhalb Engelberg zu planen und durchzuführen. Am Sonntag, 28. März 2021 präsentierte sich die Jochstockpiste bei schönstem Sonnenschein und genialen Pistenverhältnisse den 229 Teilnehmenden. Wie bei dieser Rennserie üblich, absolvierte jedes Kind, zweimal den skitechnisch sehr anspruchsvollen, jedoch fairen Riesenslalomlauf, der von Egon Auchli ausgesteckt wurde. Infolge der Corona-Massnahmen durfte dieses Jahr keine Rangverkündigung stattfinden. Trotzdem erhielt jedes Kind nach der Zieldurchfahrt, passend zum prachtvollen Wetter, eine schöne Sonnenbrille vom Rennsponsor.

Nachtsprint Engelberg

Der Nachtsprint in Engelberg gehört zu den Klassikern im Rahmen des ZSSV-Concordia-Langlaufcups. Corona bedingt fand der Cup in diesem Jahr nicht statt, auf das Nachtspektakel am Fusse der grossen Titlisschanze mussten rund 120 Athletinnen und Athleten bis zum Alter von 20 Jahren jedoch nicht verzichten.

Der Nidwaldner Skiverband hat entschieden, den im Februar aufgrund der geltenden Massnahmen nicht durchführbaren Anlass unter Ausschluss von Zuschauern am 12. März nachzuholen.

Es ist eine wahre Freude, den jungen Athletinnen und Athleten beim Einlaufen zuzuschauen. Es ist spürbar, wie hungrig sie auf den Start sind», stellte Beat Waser, OK-Präsident des Nachtsprints Engelberg am Freitagabend fest.

JO Kantonalmeisterschaften Alpin

Auf dem Jochstock fanden die Meisterschaften des Nidwaldner Skinachwuchses bei besten Bedingungen statt. Die Skiclubs Bannalp-Wolfenschiessen und Dallenwil boten den Mädchen und Knaben gut organisierte Wettkämpfe. OK-Chefin Silvia Hess zog denn auch ein positives Fazit. «Wir konnten den Slalom und den Riesenslalom dank unserer engagierten Helferinnen und Helfer zügig abwickeln. Es herrschte eine coole Dynamik am Berg, alle waren froh, dass wir die JO-Meisterschaften doch noch durchführen konnten.»

Auf dem herausfordernden, fair gesteckten Kurs hatte auch der letzte Fahrer noch gute Verhältnisse. Die Meistertitel, die sich aus der Kombination von Slalom und Riesenslalom ergaben, wurden eine Beute der Titelverteidiger Delia Lang, Büren-Oberdorf, und Andre Christen, Bannalp-Wolfenschiessen.

Personelles

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Mit den Profitrainern Dani Niederberger, Nordisch, Heiko Hepperle und Dominic Zimmermann, Alpin, verfügen wir über erfahrene und bestens qualifizierte Betreuer für unsere Athletinnen und Athleten im NSV. Die Resultate und Erfolge zeugen von der Qualität der Trainings und der Förderung der Athleten/innen.

Herzlichen Dank an alle Trainer, aber auch an die vielen zusätzlichen Trainingsbegleiter, für ihre Arbeit!

Schneesportgame 2021

Mit dem neuen Glücksspielgesetz darf ein Lose nur noch Fr. 10.00 kosten. Aus diesem Grund gab es in diesem Winter die doppelte Anzahl Lose zu verkaufen. Mehr Lose bedeuten auch mehr Preise. Die gut 260 Preise und die 10 Hauptpreise zusammenzutragen war im COVID-Jahr für die Vorstandsmitglieder eine echte Herausforderung. Die nummerierten Direktpreise können nun ab Ende Juni eingelöst werden. Die Hauptpreise wurden durch Vorstandsmitglieder ausgelost. Die Gewinner werden direkt angeschrieben.

Sponsoring / Finanzen

Sponsoring, Gönnerbeiträge, die Sportförderung des Kantons, die Finanzspritze des Gönnervereins Ski 91 und das Schneesportgame sind die finanzielle Basis für einen erfolgreichen, regionalen Skiverband.

Wir danken ganz herzlich den Institutionen, Firmen, Vereinen, Gönnern für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Wir gewinnen alle!



Der Nidwaldner Skiverband dankt...

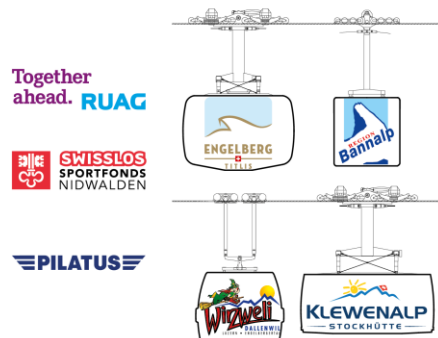
...unseren Hauptsponsoren



...unseren Co-Sponsoren



...unseren Gönnern



Und zum Schluss!

Die Schneenacht fehlt. Mündlich ausgesprochene Dankesworte klingen weit aus wertschätzender als geschriebene.

Und trotzdem -> als Verbandspräsident des NSV danke ich aus vollem Herzen und mit viel Optimismus:

Athletinnen und Athleten aus allen Kadern / Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab / Väter und Mütter der Kaderangehörigen / Funktionäre und Funktionärinnen in den Skiclubs / Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs / Sponsoren und Gönner / Mitglieder und Vorstand Gönnerverein Ski91 / Regierung NW, Behörden und Ämter / Verantwortliche der Bergbahnen / Wintersportverbände ZSSV, SWISS SKI / Helferinnen und Helfer im Hintergrund / Vorstand OSV / Vorstand NSV

Präsident Nidwaldner Skiverband

Büren, 5. Juni 2021

Andreas Bossi